

Kleiner Travis, große Freude!

„Kleiner Travis, große Sorgen!“ - unter dieser Überschrift sind wir auf der Homepage, des Offenbacher Tierheims, auf unser neustes Familienmitglied gestoßen! Es war Liebe auf den ersten Blick! Auch das der kleine „Schlumbatz“ krank war, störte uns nicht, im Gegenteil, wir dachten nur, auch wenn er krank ist, braucht er doch ein zuhause, oder besser gesagt, gerade weil er krank ist.... Wir besuchten ihn einige Zeit, um zu schauen, ob Travis uns überhaupt leiden kann. Aber auch diese Frage war schnell geklärt, der „kleine Mann“ hat scheinbar ziemlich schnell gemerkt, dass er für uns nicht nur das arme, kranke, süße Welpen war, mit dem wir aus Mitleid „mal“ spazieren gehen, nein, er durfte ziemlich bald für einige Stunden mit uns nach Hause, wo er dann auch noch unsere zwei Stubentiger kennen lernte! Und, das Aufregendste waren für ihn immer die „Shopping-Touren“ durch den Fressnapf, er durfte sich sein erstes eigenes Spielzeug kaufen, welches er mit niemandem teilen musste, er suchte sich diverse Kauknochen und eine schöne Decke aus! Nachdem er sich dann in unserer Wohnung eine Zimmerecke und den Balkon eingerichtet hatte, hat, (denke ich mal) auch Travis beschlossen, dass er in Zukunft hier mit uns die Wohnung teilen will!



Ich glaube, das wird mein Balkon!

Wir warteten und fieberten mit dem gesamten Tierheimpersonal auf das Bluttestergebnis, wegen der Muskelschwäche, dann kam es! Negativ!!!!!! Was für ein Glück, denn jetzt war klar, Travis zieht bei uns ein! Wir mussten nur noch auf die endgültige Diagnoseergebnisse warten, da er nochmals für 1 ½ Tage nach Gießen in die Tierklinik musste. Schon als das Telefon nur klingelte, wusste ich sofort, das ist jetzt wegen Travis! Ich war so happy, als ich hörte, dass er keine Hautbiopsie machen lassen musste, da die Diagnose schon vorher feststand, dass ich die Nachricht, wir könnten unser neues Familienmitglied dann um 15:00 Uhr abholen gar nicht ganz realisierte, ich dachte, schade, wieder nur zum spazieren

gehen! Aber nein, Frau Lincke erklärte mir, er dürfe heute endgültig zu uns umziehen!

Ja, und nun lebet der kleine Mann seit einer Woche mit uns und unseren beiden Katzen zusammen! Wir waren ja von Anfang an von seinem extrem ausgeglichenen Wesen beeindruckt, aber jetzt, mit jedem Tag, an dem er auch merkt, es ist diesmal nicht einfach nur ein längerer Ausflug ist, sondern dass er endlich zuhause angekommen ist, entfaltet er sein unglaubliches Wesen immer mehr!

Travis läuft nach vier Tagen schon ohne Leine, er reagiert auf Rufen, auch wenn er total ins Spielen vertieft ist, er ist geduldig, er ist unheimlich gelehrig und er hat ein ganz feines und ausgeprägtes Sozialverhalten anderen Hunden gegenüber! Er spielt wirklich mit jedem anderen Hund, insofern es dieser, oder dessen Besitzer wollen! Er hat regelrecht Charme! Er lässt kleinere oder schwächere Hunde anstandslos in Ruhe, wenn diese Angst vor seiner Größe haben! Und er hat auch schon einen richtigen Kumpel gefunden, wenn er dessen Namen nur hört, spitzt er sofort seine langen Ohren verdreht den Kopf und wedelt. Mit seinem neuen Freund spielt er fast täglich eine Stunde lang Fangen, gegenseitig Stöckchen wegnehmen oder einfach nur durch den Bach rennen!



Gott, bin ich jetzt k.o.!



Seht ihr, es hat geklappt mit dem Tauchen!

Travis hat eine so unsägliche Lebensfreude, wenn der kleine Mann nicht täglich seine Medizin und demnächst seine tägliche Lymphdrainage bräuchte, würden man von seiner Erkrankung gar nichts merken! Er springt rum, spielt, rennt, macht und tut, wie jeder gesunde Hund auch, er ist lernbegierig und neugierig ebenfalls wie jeder andere junge Hund! Und er ist verschmust und liebesbedürftig, als wäre er der Erfinder dieser Worte! Und unbedingt noch mal zu erwähnen ist seine Treue und Loyalität, die er jetzt schon nach den wenigen Tagen an den Tag legt! Er ist der feinste Charakter und das liebste Wesen, und wir sind überglücklich, dass wir Travis bekommen haben!

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch bei der gesamten Belegschaft des Offenbacher Tierheims und des Tierschutzvereins bedanken! Danken dafür, dass Sie den kleinen Racker zu keiner Zeit aufgegeben haben! Dass er von Ihnen jede Chance zum Überleben bekommen hat, und deshalb heute unser Leben bereichern darf!

Danke!